

Kirchliche Nachrichten.

Künftigen Sonntag, zur Mitfeier Johannes, predigt
Horn. Hr. P. Wimmer u. Nachm. Hr. Vikar Meh-
ner in der Gottesackerkirche.

Geborne: 79) Mstr. Friedrich Wilhelm Gerbet's,
B. u. Webers allh. L. Friederike Emilie. 80) Johann
Georg Adler's, Einw. in Hermsgrün L. Anne Emilie.
81) Johann Friedrich Nau's, Handarbeiters in Sieben-
brunn S. Friedrich August. 82) Mstr. Heinrich Eduard
Schopper's, B. u. Tuchmachers allh. L. Auguste Emilie.
83) Mstr. Christian Heinrich Bauernfeind's, B. u. Horn-
brechslers allh. L. Ida Albine. 84) Johann Gottlieb
Adler's, Handarbeiters allh. S. Gottfried Robert. 85)
Johann Georg Lorenz's, Müllers u. Zimmermanns in
Gettengrün L. Christiane Friederike.

Beerdigte: 53) Hrn. Heinrich August Meißner's,
B. u. Instrumentenmachers allh. S. Heinrich August,
6 Mon. 54) Johann Adam Rieding, Handarbeiter allh.
66 Jahr.

Bekanntmachung.

In Folge der Verordnung, den Verkauf des Viehsal-
zes betreffend, vom 17. April dies. Jahr. ist von uns die
Viehsalz-Taxe festgestellt worden, wie folgt:

120 Pfund Sollgewicht	2 Thlr.	1 Ngr.	3 Pf.
60 " " "	1 " "	" "	" "
30 " " "	— " "	15 " "	4 " "
15 " " "	— " "	7 " "	7 " "
10 " " "	— " "	5 " "	2 " "
5 " " "	— " "	2 " "	6 " "
4 " " "	— " "	2 " "	1 " "
3 " " "	— " "	1 " "	6 " "
2 " " "	— " "	1 " "	1 " "
1 " " "	— " "	— " "	6 " "

Es sind zu gewähren:

für 5 Pf.	26 Loth
" 4 "	21 " "
" 3 "	16 " "
" 2 "	10 " "
" 1 "	5 " "

Indem wir dies hierdurch bekannt machen, bemerken
wir noch, daß dieses Futtersalz vom nächsten Monat Juli
an bei den beiden Salzschenken allhier von den Viehbe-
sitzen bezogen werden kann.

Adorf, den 17. Juni 1851.

Der Stadtrath daselbst.
Schmidt, Bgmstr.

Bekanntmachung.

Nächstkommenden Montag,

den 30. dieses Monats

und nach Befinden am darauf folgenden Tage, sollen die
der hiesigen Stadtgemeinde zugehörigen Waldgrasparzellen
meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden, wozu

daher Pachtlustige andurch mit dem Bemerken eingeladen
werden, daß mit der Verpachtung am Montag früh 8
Uhr pünktlich auf dem Forstorte Dörfel begonnen wer-
den wird.

Adorf, den 20. Juni 1851.

Der Stadtrath daselbst.
Schmidt, Bgmstr.

Bekanntmachung.

Mittwochs,

den 2. Juli d. J.

sollen von Nachmittags 2 Uhr an, die der hiesigen Stadt-
gemeinde zugehörigen Wiesen, die Stadt- und Kreuzwiese,
parzellenweise meistbietend verpachtet werden, was hier-
durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Adorf, den 20. Juni 1851.

Der Stadtrath daselbst.
Schmidt, Bgmstr.

Bekanntmachung.

Im Einverständnisse der hiesigen Gemeindevertretung
und der Stadtschuldentilgungsdeputation hält man es für
unverantwortlich, die Beitreibung der Reste zu den städti-
schen Kassen nicht strenger als zeither vorzuführen.

Vielmehr ist es fester Beschluß, schon gegenwärtig
bei der seit dem Ableben des Herrn Bürgermeisters und
Stadtrichters Schweinig ersten Anlage zu Aufbringung
der fälligen Stadtanleihezinsen und deren successiver Til-
gung mit allem Nachdruck aufzutreten und ohne Aus-
nahme

mit Eintritt des 1. Juli d. J.

gegen Diejenigen, welche bis dahin mit ihren Beiträgen
in Rest verblieben sind, sofort durch das Stadtgericht mit
executivischer Beitreibung verfahren zu lassen.

Indem die Restanten sich selbst die desfalligen un-
ausbleiblichen Nachteile ihrer Nachlässigkeit zuzuschreiben
haben, erwartet man dagegen von dem einsichtsvollen
Theile der hiesigen Einwohnerschaft, daß dieser behördliche
Beschluß in seinem gutgemeinten Zwecke verständig aner-
kannt und im Interesse des gemeindlichen Credits und
einer geordneten Kassenverwaltung aufrichtig unterstützt
werde.

Neukirchen, den 20. Juni 1851.

Der Stadtrath daselbst.
Gottlieb Adolf Glier,
d. J. Borst.

Bekanntmachung.

Nachdem sich eine Revision der Steuerquittungsbücher
wegen der von dem vorigen Steuereinnehmer geschenehen
Verwaltung der Steuerexcourrenscaffe als nothwendig dar-
gestellt, so werden zu diesem Zwecke die dazu nöthigen

Steuerquittungsbücher in den nächsten Tagen eingefordert werden, und erhalten daher die betreffenden hiesigen Einwohner Veranlassung, gedachte Bücher an den Stadtgensd'arm Geipel, auf diesfalliges Ersuchen auszuhändigen. Die Zurückgabe wird nach genommener Einsicht durch ebendenselben erfolgen.

Neukirchen, am 24. Juni 1851.

Der Stadtrath daselbst.

Gottlieb Adolf Glier,
d. 3. Vorst.

Einladung.

Unser diesjähriges Bogelschießen wird an den Tagen des 26., 27. und 28. dieses Monats stattfinden. Wir laden dazu diejenigen Herren und Damen allhier, welchen der Zutritt, wie zeither offen ist, ohne daß sie und ihre Angehörigen Mitglieder der Gesellschaft zu sein nöthig haben, so wie alle auswärtigen Freunde solcher geselligen Vergnügungen ebenso freundlich als ergebenst ein und bemerken dabei, daß jeder Herr mindestens ein Loos zu dem Betrage von -- 25 Ngr. — annehmen wird, so wie daß die Einladung nur auf diesem Wege thunlich ist.

Neukirchen, den 18. Juni 1851.

Das Schützendiritorium
daselbst.

Gutsverkauf.

Das in Hintergrünbach bei Falkenstein Frau Louise Meschwiz zugehörige Grundstück, bestehend aus einem neu erbauten großen und massiven Wohnhaus mit 3 Stuben, 5 Kammern, Küche, Gewölbe, geräumigen Oberboden, Stall, Keller mit einem Brunnen, Scheune und einem fließenden Wasser nebst Wasserbehälter, sowie 8 Scheffel Feld, 23 Scheffel 5 Mezen ein- und zweischürige Wiesen und 3 Mezen Garten und Hofraum soll auf Antrag der Besitzerin im Wege freiwilliger Versteigerung durch den Unterzeichneten, bei welchem auch die Bedingungen einzusehen sind, veräußert werden und dieser Verkauf

Dienstag den 15. Juli d. J.

Vormittags 11 Uhr

in dem bezeichneten Grundstück in Grünbach stattfinden, wozu Kaufinstige hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Falkenstein, den 17. Juni 1851.

Oberrichter Seidel.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Aus dem neuesten Rechenschaftsbericht dieser Anstalt geht, neben anderen sehr befriedigenden Ergebnissen, her-

vor, daß im vorigen Jahre 559600 Thlr. an die Erben von 325 gestorbenen Mitgliedern vergütet wurden und daß sich bei einer Jahreseinnahme von 1,139238 Thlr. ein reiner, an die Versicherten zu vertheilender Ueberschuß von 209756 Thlr. ergab. Der Bankfonds ist auf 6,016958 Thlr., die Zahl der Versicherten auf 16082 Personen und die Versicherungssumme auf 25,504200 Thlr. gestiegen. Die Dividende für 1851 beträgt 28 Procent.

Auf diese Ergebnisse verweisend, laden zur Versicherung ein

G. Luprian in Schönberg,
J. G. Morell in Plauen.

Verkauf. Packleinwand, welche sich gut zu Fußdecken, Waschlappen u. s. w. eignet, à Elle 14 Pf.; f. Barinascanaster à Pfd. 20 Ngr., f. Portorico in Rollen à Pfd. 12 Ngr. hält Lager und verkauft

Carl Fieß.

Wiesenverpachtung.

Meine zwischen Mühlhausen und Elster gelegenen Wiesen sollen auf künftigen Montag, den 30. Juni, Nachmittags 2 Uhr, für heuriges Jahr parzellenweise an Ort und Stelle an den Meistbietenden vermietet werden, wozu Erstehungslustige hiermit ergebenst eingeladen werden.

Mühlhausen, den 29. Juni 1851.

Johann Gottlieb Reichenbach.

Verpachtung.

Sonnabend, den 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr, soll die diesjährige Heu- und Grummeterndte des hiesigen Diaconates an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung überlassen werden durch den

Diaconatvicar **Mehner.**

Gefunden. Ein Cigarrenetuis ist heute auf hiesigem Marktplatze gefunden worden und wieder zu erlangen bei

Christian Gottlob Woldert,
Tischlermstr. in Adorf.

Auszug

aus dem Leipziger Börsen-Berichte

vom 20. Juni.

Oestr. Banknoten 81½ Br. 81½ G.; Louisd'or auf 100 Thlr. 8½ Thlr. (beträgt p. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 1¼ Pf.); Ducaten auf 100 Thlr. 5½ Thlr. (betr. p. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 9¼ Pf.); Passirducaten auf 100 Thlr. 5½ Thlr.; Conv.-Geld auf 100 Thlr. 2 Thlr.

Verantwortliche Redaktion: R. W. Trampeli.

Druck und Verlag von Otto Meyer in Adorf.